

# Schulwegsplanung 2020

## Vorwort:

Liebe Eltern,

bald wird Ihr Kind zum ersten Mal zur Schule gehen. Dann wird es stärker als bisher den Situationen des Straßenverkehrs ausgesetzt sein. Sicher werden Sie Ihr Kind in den ersten Tagen auf dem Schulweg begleiten. Wir schlagen Ihnen dazu auf unserem Plan Schulwege vor, die nach dem Gesichtspunkt ausgewählt wurden, dass der Weg zu und auch von der Schule möglichst sicher ist.

Dabei sind folgende Regeln beachtet worden:

- Die Kinder sollten die Fahrbahn möglichst wenig überqueren müssen.
- Wenn eine Straße überschritten werden muss, sollte das immer an Kreuzungen und Einmündungen geschehen, nicht in den Streckenabschnitten dazwischen.
- Straßen mit starkem oder schnellem Verkehr sollten möglichst an den Stellen mit Ampeln für Fußgänger, an Zebrastreifen oder an Stellen mit Schülerlotsen überquert werden.

Ein solcher Schulweg ist nicht immer der kürzeste; er ist aber auf jeden Fall der sicherste.

Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bemühen und üben Sie diesen Schulweg ein, indem Sie ihn mit Ihrem Kind mehrmals gemeinsam gehen.

Stellen Sie sicher und sprechen bitte mit Ihrem Kind darüber, ob es den Schulweg einhält und die empfohlenen Überwege auf dem Weg zur Schule und auf dem Heimweg benutzt.

Bleiben Sie Ihrem Kind stets ein Vorbild, indem Sie selbst die Straße auf gesicherten Überwegen queren. Erläutern Sie außerdem das falsche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, die z.B. die Straße bei roter Ampel überqueren oder die zwischen parkenden Fahrzeugen hervortreten, und weisen Sie auf die besonderen Gefahren dieses Verhaltens hin.

Schulleitung

Gemeinde Dossenheim

David Faulhaber  
Bürgermeister

## **Erläuterungen:**

### Allgemeines:

Die Gemeinde Dossenheim hat unterhalb und oberhalb der Bundesstraße B3 eine 30Km/h-Zonen-Regelung einrichten lassen. Darüber hinaus wurden verkehrsberuhigte Bereiche eingerichtet. Im Baugebiet West I befinden sich die verkehrsberuhigten Bereiche in den Anwohnerstraßen dort, wo kein Gehweg ausgebaut ist (Ausnahme Jahnstraße zwischen der Einmündung Schillerstraße und Uhlandstraße sowie die Ingeborg-Bachmann-Straße; dort ist ein Gehweg vorhanden). Im Baugebiet West II wurden weitere verkehrsberuhigte Bereiche eingerichtet. Ausgenommen hier ist die Anne-Frank-Straße als Haupteinmündungsstraße für den West II – Bereich. Dort befinden sich ausgebaute Gehwege. Für den oberen Ortsbereich, also über der Bundesstraße B3 wurden verkehrsberuhigte Bereiche Am Kronenburger Hof, in der Rathausstraße, Schriesheimer Straße, Bachstraße, Sackgasse, Schulgasse, Pfarrgasse, Schulstraße, eingerichtet. Darüber hinaus wurde zur Geschwindigkeitsbegrenzung die Vorfahrtsregelung in der Hauptstraße, Bahnhofstraße und Schwabenheimer Straße aufgehoben. Bedingt durch die Rechts-vor-Links-Regelung wird der Fahrzeugverkehr dazu angehalten, an den Einmündungen die Geschwindigkeit erheblich zu reduzieren.

Die Vermeidung von verkehrlichen Gefahrenstellen ist sehr wichtig. Darüber hinaus sollten sich die Kinder so kleiden, dass sie von den Autofahrern frühzeitig wahrgenommen werden. Die Kleidung und die Schultasche sollten möglichst Reflektoren tragen, damit die Kinder auch bei schlechter Witterung zu erkennen sind. Hierbei sollten die Kleidungsstücke nicht all zu dunkel ausgewählt werden. Sofern Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule fährt, ist zu beachten, dass dieses auch wie alle anderen Fahrräder auch, verkehrsgerecht ausgestattet ist. Dies beinhaltet die Bremsen, Klingel, Reflektoren und die Beleuchtung vorne und hinten. Weiterhin wird generell das Tragen eines Fahrradhelmes empfohlen.

Sofern eine Querung der Bundesstraße B3 zu erfolgen hat (ggf. beim Schulbezirkswechsel) sind die Ampelanlagen an der Bundesstraße zur sicheren Querung zu benutzen. Fußgängerampelanlagen befinden sich an der B3 an folgenden Orten: Einmündung Anne-Frank-Straße an der OEG-Haltestelle Nord, Schwabenheimer Straße, OEG-Bahnhofplatz/Neckarstraße, an der Schillerstraße, an der Einmündung Ringstraße „EKZ Am Petrus“. Weiterhin kann die Unterführung an der Einmündung Heinrich-von-Kleist-Straße genutzt werden.

### **Schulweg zur Kurpfalzschule:**

#### West II:

Der Schulweg verläuft über den ausgebauten Gehweg der Anne-Frank-Straße in die Ingeborg-Bachmann-Straße vor zur Schwabenheimer Straße. Dort befindet sich im 50 Km/h-Bereich der Kreisstraße K4142 ein Fußgängerüberweg. Diese Querung erfordert eine besondere Aufmerksamkeit. Alternativ wäre die Fußgängerampel an der Einmündung B3/Schwabenheimer Straße zu nutzen.

## West I:

Der Schulweg verläuft über die Theodor-Heuss-Straße in den Kastanienweg, Hallgarten (bedingt, im Hallgarten gibt es keinen ausgebauten Gehweg). Alternativ wird empfohlen weiter über die Theodor-Heuss-Straße Richtung Platanenweg zu gehen. Von dort über die Grünanlage in die Jahnstraße (verkehrsberuhigter Bereich mit Gehweg) bis zur Kurpfalzschule. Der Einmündungsbereich Lessingstraße/Jahnstraße ist weitläufig ausgebaut. Zur Verdeutlichung der Einmündung wurde dieser Bereich mit einer roten Bodenmarkierung versehen. Weiterhin wurde an der westlichen Seite der Jahnstraße ein Haltverbot eingerichtet. In unmittelbarer Nähe bei dem Zugang zur Grünanlage/Fußweg zur Konrad-Adenauer-Straße wurde ergänzend eine Querungshilfe geschaffen. Dennoch kann es immer wieder mal vorkommen, dass widerrechtlich geparkte Fahrzeuge den Einsichtsbereich in die Einmündung erschweren. Es ist somit dort Vorsicht geboten.

Für den Bereich des Birkenweges wird empfohlen über die Konrad-Adenauer-Straße, Friedlandstraße, Jahnstraße zu gehen, da dieser Weg weniger Fahrbahnüberquerungen beinhaltet, als der Weg über die Jahnstraße.

## Dossenheim Süd:

Verlauf über die Uhlandstraße sowie Goethestraße. Hierbei wird der Fußweg zwischen der Goethestraße und Heinrich-Heine-Straße eingebunden. Der südliche Bereich vertreten durch die Immanuel-Kant-Straße und Franz-Kafka-Straße nutzt die Gerhart-Hauptmann-Straße.

## Schulweg zur Neubergschule:

Über die Straßen Lorsche Weg, Im Breiten Wingert, Frankenweg, Silbershohl jeweils vor in die Schwabenheimer Straße. Über den Fußgängerüberweg Am Rathausplatz in die Hauptstraße bis zur Einmündung Heidelberger Straße. Dort in die Heidelberger Straße. Hierbei ist ein kurzer Weg ohne Gehweg zu bestreiten. Ab der Einmündung Bachstraße ist der Gehweg bis hoch zur Wilhelmstraße ausgebaut. In der Wilhelmstraße ist der Gehweg an der Kindergartenseite (nördlich) zu benutzen.

Aus dem Gebiet der Schriesheimer Straße (u.a. Unterer u. Oberer Burggarten, Im Hosend) wird der Weg über die Rathausstraße (verkehrsberuhigter Bereich) genutzt. Hierbei erfolgt die Querung der Hauptstraße am Fußgängerüberweg zur Schulstraße. Die Schulstraße ist im Schulwegsbereich ebenfalls ein verkehrsberuhigter Bereich. Der Bereich Gassenweg oberhalb des Friedhofes nutzt den Weg über den Rosenweg bzw. Holunderweg zur Straße Im Reigart. Dort über die Treppen zum Kronenburger Hof. Von dort in die Hauptstraße, Heidelberger Straße wie vorstehend.

Die Schüler des unteren Bereiches (Richard-Wagner-Straße, Beethovenstraße) nutzen entweder die Wilhelmstraße ab der Einmündung Friedrichstraße bzw. den Schlüsselweg ab der Einmündung Friedrichstraße bis zur Schulstraße. Die Wohnanlage Am Petrus nutzt den beschränkten Ampel-Übergang zur Friedrichstraße. Dort weiter über den Zebrastreifen in die Straße Im Linsenbühl bis zur Einmündung Heidelberger Straße. Dort weiter bis zur Einmündung Im Hassel. Die Straße Im Hassel bis zur Schulstraße. Der südliche Schulwegsbereich nutzt die Straßen wie vorstehend genannt.

Insbesondere die Straßen Kirchstraße, Heidelberger Straße –südlich- nutzen den Weg wie die Schüler der Wohnanlage Am Petrus. Vom oberen Ortsbereich (Mühltal) verläuft der Schulweg über die Talstraße in die Wilhelmstraße.